Förderverein Dorfkirche Prädikow e.V.

Wir sind ein kleiner Verein, der sich um den Erhalt der Dorfkirche Prädikow, einer ehemaligen dörflichen Basilika, bemüht. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie Interesse an unserer Arbeit finden könnten und nicht nur unsere Webseite (dorfkirche-praedikow.de) regelmäßig besuchen, sondern auch unsere Konzerte und Veranstaltungen.

Sollten sie uns finanziell unterstützen wollen, dann können Sie das gern tun.

Möchten sie **Mitglied** in unserem Verein werden (ganz gleich ob unterstützendes oder aktives), dann schicken sie uns bitte einen formlosen Antrag mit Angabe ihres Namens, Geburtsdatum, Adresse, Email und Telefonnummer per Mail an simona.koss@gmx.de .

Eingabe Dorfkirche für das Navigationsgerät:

Dorfstraße 5, 15345 Prädikow *(an der B 168, die von Eberswalde über Müncheberg nach Fürstenwalde führt)* Auf dem Straßenweg beträgt die Distanz von Berlin-Mitte nach Prötzel 62 Kilometer, **Fahrzeit:** ca. 1 Stunde, 9 Minuten.

Das „Ensemble Con Passione“ ist ein von Mareile Busse um die Jahreswende 2012/2013 initiierter, der Gemeinde Heilig Kreuz Passion angeschlossener Blockflöten-Kammermusikkreis, der jederzeit andere Instrumente und andere Spieler mit einbeziehen kann. Derzeit sind wir regulär ein Quartett.

Mit den augenblicklichen Spielern und Spielerinnen stehen uns fast alle Blockflötengrößen zur Verfügung, dazu Querflöte, Gitarre, Mandoline oder auch ein Tasteninstrument (Orgel, Klavier, Spinett). Die Literatur erstreckt sich auf Werke ab der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Komponisten. Durch die Flexibilität unserer Spieler beziehen wir weitgehend auch Register mit den tiefen Blockflöten ein, was viele Ohren als wohltuend empfinden und uns eine willkommene Abwechslung ist.

Im heutigen Konzert musizieren im Ensemble Con Passione:

Mareile Busse (Blockflöten, Gesang), Marianne Penno (Blockflöten), Stephanie Bugiel (Gesang, Blockflöten) Michael Kubik (Blockflöten, Gitarre oder Mandoline) und heute auch Julie Mona Hunger (Bassflöte).

ensemble con passione

blockflöten | quartett | konzert

Mareile Busse, Stephanie Bugiel
Marianne Penno, Michael Kubik

„Beim Schnurren der Katze“

Sonnabend, 24.09.2016, 17:00 Uhr

in der Dorfkirche Prädikow

Eintritt frei

Programmfolge

Jan Pietersz Sweelinck 1562 – 1621	**Miserere mei,** Psalm 4,2 doppelchöriger Kanon
William Babell 1689/90 - 1723	**Sonata in G minor,** arr. Joanna Brown Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten Andante – Air – Hornpipe - Giga
G. Ph. Telemann 1681 –1767	**Duett B-Dur** aus "Der getreue Musikmeister" Affettuoso – Allegro – Andante - Presto
Michael Kubik geb. 1943	**Gedankensplitter** für Alt-, Tenor, Bassblockflöte u. Gitarre *Dem Ensemble Con Passione gewidmet* I. Gedanken in der Dämmerung – II. Finsterer Gedanke – III. Beim Schnurren der Katze – IV. Uncle Sam lächelnd in Berlin
japanisches Volkslied	**Kiso-bushi,** bearb.: Yayoi Kitazume Allegretto / Piu mosso
Masaharu Kikushi geb 1938	**Kakurenbo**
Aus Japan:	Drei Stücke für Blockflöten u. Gitarre, bearb. von Masaharu Kikuchi (geb. 1938):
Volkslieder	**Imayo** **Sakura – Sakura** (Kirschblütenlied)
Tadaaki Ohno	**Yoimachigusa**
Jacob do Bandolim 1918 – 1969	**Migalhas de Amor** (1952) - Chôro hier: Altblockflöte und Gitarre
Ronald J. Autenrieth geb. 1959	**Schäferstündchen** (1998), neue Sätze für Blockflötenquartett: Wollt' ein Mädchen Lämmlein hüten Schäferin und Edelmann Lämmlein, spring! Schäferfreuden Wer hat die schönsten Schäfchen?
Samuel Scheidt 1587 – 1654	**Galliarde – Courante – Galliarde** zu fünf Stimmen

Programmänderungen vorbehalten

Unser Programm wird Ihnen einen Querschnitt unserer weit gestreuten Musikrichtungen und Interessen bieten, die in manchen unserer Konzerte bis zu sechs Jahrhunderte Musikgeschichte umfassen. So auch heute: Das älteste Stück stammt von Jan Pieterszon Sweelinck (16. Jh.), das jüngste von unserem Mitspieler Michael Kubik (21. Jh.). Dazwischen finden sich, neben Werken aus der Barockzeit, auch Stücke japanischer Komponisten, die einen fremdartigen Reiz ausstrahlen, dazu ein romantisches Stück des Brasilianers Jacob do Bandolim, das im Original für die Mandoline komponiert ist. Für uns ist spannend, wie es auf der Altblockflöte wirkt.

Jacob do Bandolim